

Beteiligungskonzeption

1. Beteiligungsgegenstand und Zielsetzungen

Landstraße L215n - Ausbau von Weierstraße bis Sternstraße

Die Baumaßnahme beinhaltet den Neubau einer Erschließungsanlage zwischen der L215 Weierstraße bis zur L155 Weseler Straße. Die Erschließungsanlage wird über einen Kreisverkehr an die Weierstraße angebunden. Der Ausbau wird durch den Wegfall des Bahnübergangs an der Weseler Straße im Zuge der BETUWE-Linie notwendig.

2. Rahmenbedingungen/Punkte die vorab zu klären sind

Der Grunderwerb muss zum Abschluss gebracht werden. Der Bebauungsplan muss Rechtskraft erlangen. Die Flächen für den Ausbau müssen aus der Bergaufsicht noch entlassen werden. Ein entsprechender Antrag wird seitens der RAG gestellt.

3. Auswahl und Ansprache der zu Beteiligten

Am 10.06.2015 fand eine Bürgerversammlung statt.

4. Prozessplanung

Förderantrag wird überarbeitet. Änderung des Querschnitts. Geplant wird einseitiger Gehweg und beidseitig ein geschützter Radfahrstreifen.

Straßenbau, Kreisverkehr und Brücke der Stadt Oberhausen voraussichtlich ab 2022 (abhängig von Planungen der DB AG, Entlassung aus der Bergaufsicht und Bewilligung des Förderantrages).

5. Finanz- und Personalressourcen (Mehrfachnennung möglich)

- im Rahmen der Arbeitszeit der städtischen MitarbeiterInnen
- Begleitung durch Stadtteilbüros
- zusätzliche Finanz- und Personalressourcen (z. B. externe Moderation)

-

6. Öffentlichkeitsarbeit (Mehrfachnennung möglich)

- Pressemitteilung Veröffentlichung im Kalender Bürgerbeteiligung Flyer Plakate
- Einwurfsendungen Veröffentlichung im Oh! Stadtmagazin Sonstiges: Die Maßnahme und Protokolle sind auf der Homepage der Stadt Oberhausen im Navigationsbereich der Bauleitplanung veröffentlicht worden.

7. Dokumentation

Es wurde ein Protokoll der Veranstaltung erstellt.

8. Ergebnisreflexion und –transfer

Die Ergebnisse, Anregungen und Erkenntnisse flossen mit in die Erarbeitung der Zielvariante mit ein.